

SCHAUSPIEL LEIPZIG
BAUSTELLE

www.
schauspiel-
leipzig-
.de

DISKURS THEATER ANDERS DENKEN X

ANDRZEJ T. WIRTH UND PAWEŁ KOCAMBASI:
THEATER OHNE PUBLIKUM

FILM UND GESPRÄCH

19. 1.
19³⁰

KARTEN
0341 / 12 68 168

„Theater anders denken“ ist eine Kooperation des Schauspiel Leipzig mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig. Der Diskurs X wird veranstaltet in Kooperation mit dem Polnischen Institut Berlin – Filiale Leipzig, unterstützt aus Mitteln des Grenzgänger-Programms der Robert Bosch Stiftung.

Der Film „Theater ohne Publikum“ von Pawel Kocambasi (eine Produktion der Knudsen & Streuber Medienmanufaktur) zeigt Fragmente aus dem Leben der internationalen Theaterpersönlichkeit Andrzej T. Wirth. Als Teenager in Polen zwischen den Fronten von Hitler und Stalin, wurde ATW 1966 durch die politischen Ereignisse in die USA katapultiert. Zeitgenossenschaft heißt für den Theatermensch ATW: mit Kantor und Grotowski in Polen, mit Brecht und der Gruppe 47 in Berlin, mit Robert Wilson in New York. Nach Europa zurückgekehrt gründete ATW 1982 das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen, das die *performing arts* bis heute geprägt hat. Zu seinen Schülern gehörten René Pollesch, She She Pop, Rimini Protokoll und viele andere.

Anschließend an den Film gibt es ein Gespräch mit: Andrzej T. Wirth, Pawel Kocambasi und Patrick Primavesi vom Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig.

Moderation: Skadi Jennicke

Eintritt: 5,- €